

N. 159.866

Karl Prochaska

K. k. Hof- und
Verlags-Buchhandlung



Kaisert. kön.
Hof-Buchdruckerei

Teschen & Wien.

Teschen, den 26. September 1883.



resp. 27/9 83

Herrn Prochaska
in Teschen
Nr. 10-160-160

Liebeswürdiger Herr und Freund!

Es sind bereits gegen sechs Wochen verstrichen seit ich Ihr letztes Liebes-
briefchen empfangen habe. Ich hätte Ihnen sehr gern ein
Antwort schreiben wollen, aber ich habe keine Zeit dazu gefunden.
Ich habe mich mit dem Einverständnis der Herren Prochaska, welche die
Verantwortung für den Druck der Zeitung übernehmen, abgeben müssen.
Ich habe mich bemüht, die Zeit so gut wie möglich zu verbringen.
Ich habe mich bemüht, die Zeit so gut wie möglich zu verbringen.
Ich habe mich bemüht, die Zeit so gut wie möglich zu verbringen.
Ich habe mich bemüht, die Zeit so gut wie möglich zu verbringen.
Ich habe mich bemüht, die Zeit so gut wie möglich zu verbringen.
Ich habe mich bemüht, die Zeit so gut wie möglich zu verbringen.
Ich habe mich bemüht, die Zeit so gut wie möglich zu verbringen.
Ich habe mich bemüht, die Zeit so gut wie möglich zu verbringen.
Ich habe mich bemüht, die Zeit so gut wie möglich zu verbringen.

Ich habe heute über 8 Tage, d. i. Mittwoch den
3. October, meinem 54. Geburtstag, hat meine
Tochter Eugenie Hochzeit. Dieses findet um 6 Uhr
früh statt, wie die jüngere Eheleute um 8 Uhr schon
abreisen wollen. Zugleich sein werden auch die Zueger,
des kaiserlichen Forstmeisters und mein Schwager D^r.

Schwester. Ich wolle' es was' vorüber. Denn ist alle Weiblichkeit fort aus meinem Hause und ich
mit meinen Söhnen allein. Meine hochachtungsvollen Grüße!
Iidem.

Mit gewohnter vorzüglicher Hochachtung
Ihr ergebener

W. Prochaska

Dr. M. H. Harker

an

